

FUNK.

ABTEILUNGSZEITUNG



FUNK NR. 190
50. JAHRGANG
APRIL 2025

PFADI
SCHEKKA

INHALTSVERZEICHNIS

2	Mail-Adressen
3	Abteilungsleitung
4	Nachruf
5	Abteilungsanlässe
6	Biberstufe
8	Wolfsstufe
9	Pfadistufe
10	Piostufe
13	APS (Alt Pfadi Schekka)
14	Fähigkeiten fürs Leben – gelernt in der Pfadi Schekka
15	Heimverein
17	Schekkaner*in des Funks Frühling 2025
18	Wer würde eher? Mit Sinus und Hyäne
20	Pfadi-Wissen
21	Pfadi International
22	Mein Pfadi-Menü
23	Quiz
25	Weiteres
27	Agenda

Funk Nr. 190 / 50. Jahrgang April 2025

Redaktion: Sedna, Carmen König
Solothurnstrasse 38, 3303 Jeggenstorf
Tel. 079 156 06 30
E-Mail: funk@pfadishekka.ch

Nächster Redaktionsschluss: 12. Oktober 2025

Der Funk erscheint zweimal im Jahr. Jeweils nach den Frühlings- und nach den Herbstferien.

Zeichnungen, Witze, Bilder, Berichte, Postkarten, Ideen, Kritik Reklamationen, Lob, ...
Der Funk freut sich über jegliche Beiträge junger, alter, aktiver, passiver, ehemaliger
Schekkaner und Schekkanerinnen.

MAIL-ADRESSEN

Mail-Adressen der Pfadiabteilung Schekka

April 2025

3322 Mattstetten, www.pfadischekka.ch

Abteilungsleitung	Erin Wyss	Balaja	balaja@pfadischekka.ch
Abteilungsleitung	Nadin Sommer	Agea	agea@pfadischekka.ch
Piostufenleitung	Silvan Hänni	Karibu	karibu@pfadischekka.ch
Pfadistufenleitung	Hannes Gehrig	Tilki	tilki@pfadischekka.ch
Wolfsstufenleitung	Nils Hänni	Hyäne	hyäne@pfadischekka.ch
Biberstufenleitung	Janine König	Ailani	ailani@pfadischekka.ch
Präsidentin Schekkarat	Kathrin Guggisberg	Tiger	srp@pfadischekka.ch
Heimvermietung	Ruedi Krebs	Hecht	heimverein@pfadischekka.ch
Materialchef	Hannes Gehrig	Tilki	tilki@pfadischekka.ch
Public Relations (PR)	Janine König	Ailani	ailani@pfadischekka.ch
	Lorenz Emmenegger	Snoopy	snoopy@pfadischekka.ch
Webseiten-Betreuung	Frieso Aeschbacher	Viper	viper@pfadischekka.ch
Abteilungskassier	Jann Oesch	Linux	linux@pfadischekka.ch
Adressverwaltung MiData	Karin Thüler	Aischa	adressverwaltung@pfadischekka.ch
Redaktion Funk	Carmen König	Sedna	funk@pfadischekka.ch
Materialstelle	Barbara Rolli	Alondra	alondra@pfadischekka.ch
Präsident Heimverein	Manfred Vollenwyder	Otter	otter@pfadischekka.ch
Aktuar Heimverein	Ruedi Krebs	Hecht	heimverein@pfadischekka.ch
Heimchefin	Beatrice Wenger	Cappuccino	cappuccino@pfadischekka.ch

ABTEILUNGSLEITUNG

Liebe Schekkanerinnen und Schekkaner,
liebe Leserinnen und Leser

Wir spüren den Frühling! Am Samstagnachmittag wird nicht mehr ganz so doll gefroren und das draussen Zvieri essen wird auch wieder ein bisschen gemütlicher. Trotzdem sind an einem Samstag Ende März viele schlammbespritzte Kinder von der Pfadi nach Hause gegangen – so, wie es sich doch gehört;) Der Frühling bietet immer viel Abwechslung und gibt viel zu tun. Die Leitungsteams sind schon wieder in die Lagervorbereitungen vertieft und diskutieren über Material, Programm und Verkleidungen. Das verspricht Spannung!

Nach einem kühlen und regnerischen, dennoch lustigen und erfolgreichen Schnuppernachmittag im März haben wir neue Gesichter dazugewinnen können. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle Leiterinnen und Leiter, die immer wieder mit packenden Pfadi-Aktivitäten und grossem Engagement dazu beitragen, dass unsere Abteilung tolle Erlebnisse für Kinder bietet und deren Pfadi-Feuer entfachen kann.

In den nächsten Seiten dieses Funks könnt ihr in einen Teil unserer Pfadi-Welt eintauchen oder euch an vergangene Aktivitäten zurückerinnern.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Mit dr Lyngge,
Agea und Balaja, Abteilungsleitung der Pfadi Schekka

NACHRUF



Heimgekehrt

Dieses Zeichen steht für «heimgekehrt», nicht nur im Spiel oder am Lagerort, sondern auch im grossen Spiel des Lebens, wenn wir heimkehren zu unserem Ursprung.

Traurig müssen wir vom Gründer und ersten Abteilungsleiter der Pfadi Schekka Abschied nehmen.

Mani- Jonny Meyer

14.02.1946 – 29.12.2024

Mani hat die Abteilung Schekka nach der Gründung 1974 entscheidend geprägt und gestaltet. Sein grosser Einsatz und die Begeisterung für die Pfadi bleiben in bester Erinnerung.

Pfadi Abteilung Schekka

ABTEILUNGSANLÄSSE

Waldweihnacht, 14. Dezember 2024, im Willi-Wald in Moosseedorf

Alle Jahre wieder steht die Waldweihnachten der Pfadi Schekka vor der Türe 😊
Dieses Jahr haben sich dafür über HUNDERT Schekkaner*Innen getroffen, um gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Um dies auch zu erreichen, konnte man viele verschiedene Posten passend zu Weihnachten absolvieren, wie Titel von Weihnachtsliedern erraten, einen feinen Grittibänz sowie leckeren Punsch am Feuer geniessen, ein Weihnachtsrätsel lösen und tolle Baumdekoration basteln. Beim Singen stiess noch der Samichlous zu uns und bestaute unsere schöne Weihnachtsdekoration am Baum. Er bedankte sich bei allen von uns für das tolle Pfadi-Jahr. Und damit wollen wir uns ebenfalls bei euch Eltern bedanken, dass ihr uns eure Kinder anvertraut und es möglich macht, dass wir lustige Samstagnachmittage mit ihnen verbringen und Pfadi machen können. Vielen Dank dafür!

Nachfolgend ein paar Impressionen:



BIBERSTUFE

Scharena

Bei den Biberlis durften wir uns auch im neuen Quartal über viele Teilnehmende freuen. Zusammen mit den Biberlis erlebten wir im November den ersten Schnee und verbrachten eine lustige Zeit beim Schneemensch-Bauen, Schneebälle-Schießen und vielem mehr.

Im Dezember folgten die Waldweihnachten und unsere erste Abendaktivität. Nach den kalten und dunklen Monaten verbrachten wir nach den Winterferien viel Zeit im Wald – beim Feuermachen, Zwergenhäuser-Bauen und natürlich vor Allem beim Spielen unter dem Motto «Zauberschule».

Der Schnuppernachmittag Mitte März brachte wieder neue Gesichter – was natürlich immer schön zu sehen ist. Das Ziel des Nachmittags war es, die verlorenen Zaubersteine wiederzufinden, die benötigt werden, um zaubern zu können. Zusammen mit den Schnupperlis bestritten die Teilnehmenden einen kleinen Postenlauf, um Hinweise für die verlorenen Steine zu finden. Sie meisterten diese Aufgaben souverän, fanden sogar den Täter und spielten mehrere Runden «Versteckis» gegen ihn, um ihm beweisen zu können, dass sie die Zaubersteine verdient haben.

Es folgten zwei weitere Aktivitäten – die Letzte bei wunderschönem Frühlingswetter, was natürlich für eine muntere Stimmung sorgte.

Durch eine wild durchmischte Gruppe – von aktiven Räuber- und Polle-Spieler*innen bis zu Kindern, die einfach auch mal gerne mit uns sitzen und ein Globi lesen – haben wir eine extrem lustige und unterhaltsame Gruppe. Wir freuen uns somit sehr auf die kommende Zeit.

Mit dr Lingge: Aurora, Naria, Lycan und Oggun





WOLFSSTUFE

Luna Plena - Herbst-Winter-Frühling



Die Wölfe hatten die Themen Monopoly & *Alles steht Kopf*. Zuerst sind wir auf dem Spielbrett von Monopoly gelandet und mussten uns hindurch-kämpfen, bis wir es nach einer Runde ums Spielbrett zum Portal aus der Monopoly-Welt geschafft haben. Bei gutem und schlechtem Wetter haben die Wölfe alles gegeben, um Geld zu sammeln, Häuser zu kaufen und sich aus dem Gefängnis zu befreien. Nach dem turbulenten Spiel ging es auch schon weiter mit dem Besuch von allen Emotionen, mit denen wir uns auseinandergesetzt, Aufgaben erledigt und Neues dazu gelernt haben. Zusätzlich mussten wir die Pfadi-Insel in unserem Kopf bauen, damit die coolen Pfadi-Erinnerungen nicht verloren gehen. Es wurde gelacht, Spiele gespielt und neue Dinge entdeckt. Außerdem haben wir die Pfadi-Gruppe Aquila kennengelernt, mit der wir ins Sommerlager fahren werden. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Quartal mit den Wölfen!



PFADISTUFE

Pegasus & Bäreried - Rückblick Quartale

Ninjabo: Oh nein, ein Erdbeben erschütterte die Stadt Ninjabo! Jetzt liegt es an uns, den Ninjas zu helfen, die Stadt wieder aufzubauen. Über das ganze erste Halbjahr widmeten wir uns dem Wiederaufbau der Stadt. Dabei unterteilten wir die Aktis auf verschiedene Teile der Stadt. Zuerst bauten wir den Untergrund, also die Kanalisation wieder auf. Ein Andermal vielleicht den Zug und so ging es immer weiter. Am Schluss durften die TN's noch ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie bauten Gebäude ihrer Wahl. Dabei kamen verschiedene Sachen wie ein «Dürüm-Laden», ein Haus für unser Einhorn und noch vieles mehr raus.



Alucard: Wir treffen während einer gemütlichen Akti auf Alucard, und erfahren von seinem Problem. Er möchte die Welt zerstören, aber dafür ist auch viel Bürokratie und eine Bewerbung nötig. Deshalb helfen wir ihm dabei, den Lebenslauf, das Motivationsschreiben und noch vieles mehr zu verfassen. Dabei wollen wir ihm aber auch die schönen Seiten der Welt zeigen. Dies schaffen wir und lassen dann mit Alucard eine imaginäre Rakete in den Himmel, welche einfach die Welt ein bisschen verschönert.



PIOSTUFE



Piostufe – Sparta

Vom 12. bis 19. April 2025 machten wir Pios uns auf den Weg durch ganz Luxemburg. Unser ehrgeiziges Ziel: Vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt des Landes zu wandern! Um dieses Abenteuer zu finanzieren, waren wir im vergangenen Jahr fleissig am Geld verdienen.

Im Dezember haben wir über 500 Grittbänze gebacken, und erst kürzlich fand unsere grosse Züpfen-Backaktion in Jegenstorf statt mit anschliessender Heimlieferung. Mittlerweile sind wir wahre Profis, wenn es um Zopfteig und das Backen geht! Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit ihren Bestellungen unterstützt haben.



Für diejenigen, die unsere feinen Kreationen verpasst haben oder es kaum bis zur nächsten Aktion erwarten können, teilen wir hier unser streng geheimes Rezept:

Sparta-Zopfteig 🍞 ✨

Zutaten:

- 1 kg Mehl
- 20 g Salz
- 1 Würfel Hefe
- 100 g Butter
- 5,5 dl Milch

Zubereitung:

1. Milch und Butter leicht erwärmen, bis die Butter geschmolzen ist.
2. Die Hefe darin auflösen und gut vermischen.
3. Die Flüssigkeit zum Mehl und Salz geben – dabei darauf achten, dass Hefe und Salz nicht direkt in Kontakt kommen.
4. Alles zu einem geschmeidigen Teig verkneten.
5. Nach Belieben weiterverarbeiten und backen.

Viel Spass beim Nachbacken und Geniessen! 🍷





All-You-Can-Eat Spaghetti-Plausch – seid dabei!

Wer unsere kulinarischen Talente einmal live erleben möchte, hat am **4. Mai 2025 ab 17:00 Uhr** die Gelegenheit dazu! Wir laden euch herzlich zum **All-You-Can-Eat Spaghetti-Plausch** ins **Kirchgemeindehaus Jegenstorf** ein. Unsere Kochkünste haben wir bereits bei dem Leitenden-z'-Nacht an der Waldweihnacht unter Beweis gestellt mit durchwegs positiven Rückmeldungen. Kommt vorbei und lasst euch verwöhnen!

Mehr als nur Backen und Kochen: Neben unseren kulinarischen Fähigkeiten haben wir uns auch kreativ betätigt und unseren Sparta-Raum verschönert. Jeder von uns hat einen Stein an der Wand mit seinem Namen verziert. Zudem haben wir uns ans Nähen gewagt und begonnen, unsere ikonischen und unverwechselbaren Kravatten zu nähen. Zeit hatten wir aber bisher nur für die Stoffe auszuschneiden.

Ein weiteres Highlight war unser grosses **Nümmerligame im Wald** mit anschliessender Übernachtung im Pfadiheim Buchsi. Hierbei kamen Pios aus dem gesamten Bezirk zusammen.

Wir freuen uns auf all die kommenden Abenteuer und hoffen, viele von euch bald wiederzusehen – sei es beim Spaghetti-Plausch oder bei unseren nächsten Aktivitäten!



SPAGHETTIPLAUSCH

Finanzaktion von Sparta

Wann: 4. Mai 2025 Eintreffen ab 17.00 Uhr

Znacht Essen ab 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Jeginstorf

Iffwilstrasse 6, 3303 Jeginstorf

Menu:

- Grüner Salat
- Spaghetti mit verschiedenen Saucen
- Kaffee und Kuchen

Kosten (Richtpreise):

- Erwachsene 20.-
- 1.- pro Jahr für Kinder
- Familienpreis 60.-

Anmelden bis am 20. April 2025 via Forms-Umfrage (QR-Code) oder bei Mirjam Mast v/o Luce (luce@pfadibuchsi.onmicrosoft.com oder 079 906 86 11) :)

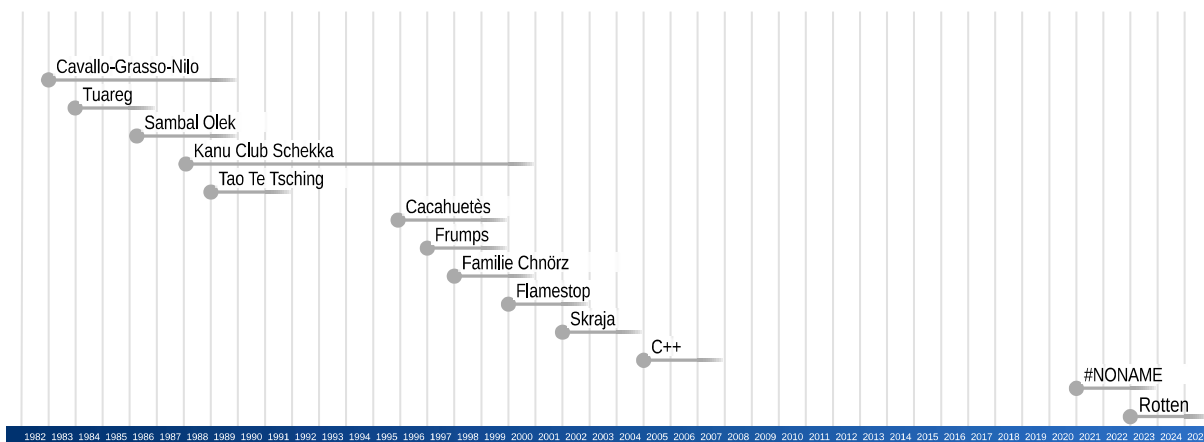


Verlängerung Anmeldefrist: Man kann sich noch bis zum Sonntag 27. April anmelden!

APS (ALT PFADI SCHEKKA)

Lange, länger oder ganz lange ist es her, seit einige von uns mal eine Rotte gegründet haben. Vielleicht besteht sie noch, vielleicht hat sie sich aufgelöst und mit einer anderen fusioniert, vielleicht trifft sich auch einfach noch der harte Kern – egal. Hauptsache langjährige Pfadifreundschaften werden gepflegt und HIER soll auch davon berichtet werden. Wer weiss, ev. regt es andere an, auch wieder aktiver zu werden...?

Die Grafik zeigt eine (unvollständige) Liste der vielen Rotten. Alle zusammen sind wir Alt Pfadis Schekka. Nach dem gelungenen Jubiläumsjahr möchten wir gerne regelmässigen Kontakt pflegen.



Auf der nächsten Seite findet ihr einen kurzen Bericht von Alt Pfadis, welche um die Jahrtausendwende zusammen viel erlebt haben und noch heute ab und zu eintauchen in ein Pfadi-Abenteuer.

Wer hat einen interessanten Bericht für den nächsten Funk?



FÄHIGKEITEN FÜRS LEBEN – GELERNT IN DER PFADI SCHEKKA

Nicht dass man in Mitteleuropa zwingend Iglus braucht... Aber sowohl das Bauen wie auch darin nächtigen ist ein unvergessliches Erlebnis.

Das Ziel der «Pfadi Familien» beim diesjährigen Schneewochenende: wieder mal ein Iglu bauen. Seit vielen Jahren ziehen 10-30 Personen Anfang März in die Winteregghütte oberhalb Kandersteg. Dort haben die Eltern vor der Jahrtausendwende zusammen das Wi-La verbracht und die ersten Versuche im Iglu bauen gemacht...

Aquila Tiger Kerkodu Snoopy

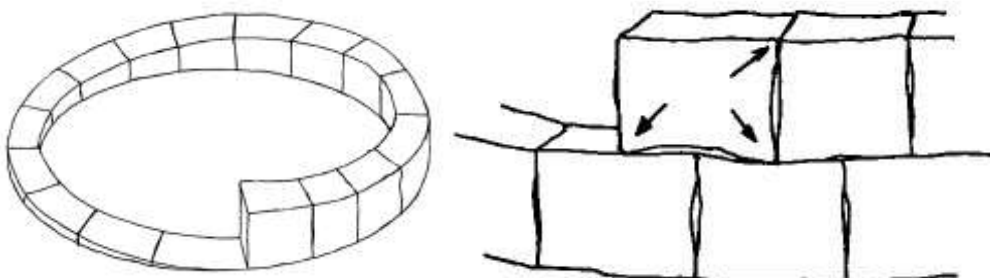
STAMPFEN - SCHAUFELN - SÄGEN - FLUCHEN - ERNEUT VERSUCHEN - SCHLEPPEN



MESSEN - RICHTEN - ANPASSEN - ZUSÄGEN - UNTERSTÜTZEN - GRABEN



AUSBESSERN - FREUEN - GENIESSEN - EINRICHTEN - SCHLAFEN - FEIERN



Heimverein! – Was? Wer? Wo?

Mit dieser Frage wurden die aktuellen Vorstandsmitglieder des Heimvereins seit der Konstituierung im Jahr 2018 immer wieder gefragt.

Hier ein kurzer Rückblick

- Am 10. November 1976 findet die Gründungsversammlung des Heimvereins statt
- An dieser Versammlung werden auch die ersten Statuten genehmigt, die dann ab dem Folgetag in Kraft treten. Diese Statuten haben dann Gültigkeit bis 2018

Diese Statuten treten am 11.11.1976 in Kraft.

**Genehmigt in der Gründerversammlung im Wölflli-Heim Gegenstorf,
den 10.11.1976**

Der Kassier:

N. Nussli

Der Präsident:

L. Tüchli

- Der Heimverein sammelt in der Folge ab 1976 bis 1981 Gelder, um die Einrichtung eines Heimes finanzieren zu können.
- Im Juli 1981 stellt die Gemeinde Gegenstorf ca. 400 m² Land in der Grube für die Einrichtung eines Pfadiheims zu Verfügung. Von einem Gegenstorf Baumeister können zwei Baracken erstanden werden.
- Nachdem die Gemeinde Gegenstorf die Baubewilligung erteilt hat, beginnen im Frühjahr 1982 die Bauarbeiten, die im Herbst fertiggestellt werden. Das Heim kann dann im Winter 1982 bezogen werden.
- Im Sommer 1983 wird dem Heimverein von der Gemeinde Mattstetten Land in deren Grube angeboten. Ein Bauprojekt sowie ein Entwurf für einen Baurechtsvertrag werden erstellt.
- Anfangs 1984 wird ein Baugesuch eingereicht, das dann im März bewilligt wird.
- Ab April 1984 müssen zwei neue Projekte ausgearbeitet werden, da der Einzonung in eine Freifläche stattgegeben wird. Die Variante 2 (mit Unterkellerung) wird von der Hauptversammlung im Mai 1985 beschlossen
- Ab Mai 1985 bis Mitte 1986 wird mit der Gemeinde betreffend einer Zivilschutzanlage unter dem Heim verhandelt
- Die Baubewilligung wird erteilt und der Spatenstich erfolgt am 4. August 1986.
- 1987 wird mit einem Heimfest und der Einweihung der ZSA das Gebäude in Betrieb genommen.

Die beiden Heime sind seit dieser Zeit in Betrieb und werden vom Heimverein verwaltet. Letzte Aufzeichnungen über die Tätigkeit des Vereins finden sich per 2003 in den Unterlagen. Einzig die Vereinskasse wird gewissenhaft bis ins Jahr 2018 weitergeführt.

Durch den Schekkarat angestossen erklären sich einige Schekka-Freunde bereit für den Heimverein zu arbeiten und stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Für den 14. Mai 2018 konnte die Übergabe des Archivs organisiert werden. Zu den Ordnern wurde auch eine CD und ein Memory-Stick übergeben.



Eine erste Besprechung (sprich Sitzung) findet am 14. Juni 2018 statt. Durch die Abgabe eines mündlichen Eiverständnisses der Anwesenden konstituiert sich der neue Vorstand.

In der Folge werden in den Jahren 2018 – 2024 (mit Stillstand in den Pandemiejahren) folgende Dokumente erarbeitet:

- Neue Statuten – erste Genehmigung am 7. November 2018
- Neues CD (Corporate Design), um dem Verein ein Gesicht zu geben:



- Zusammenarbeitsvereinbarung und Nutzungsvereinbarung Heim Mattstetten, unterzeichnet am 1. März 2024.

Die Ausarbeitung der beiden Vereinbarungen erfolgte über mehrere Sitzungen mit intensiven Gesprächen zwischen Vertretern des Schekkarat und dem Vorstand des Heimvereins. Durch diese, zwischendurch zählen und teils auch heftigen, Diskussionen entstand aber ein neues Gemeinschaftsgefühl für die Pfadi Schekka. Die Abteilung, der Schekkarat, der Heimverein und neu auch die APS (Alt Pfadi Schekka) gestalten nun die Geschicke der Pfadi Schekka gemeinsam.

Nun noch ein Anliegen aus dem Vorstand

Bei den Gesprächen über die Zusammenarbeit kamen auch noch gewisse Wünsche und Visionen betreffend die Zukunft der Heime zu Tage.

Um all die verschiedenen Themen behandeln und bearbeiten zu können fehlen dem Vorstände aktuell gewisse Ressourcen.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn einige von euch Funk-Lesenden Interesse an einer Mitarbeit in diesem Gremium bekunden könnten.

Dringend suchen wir eine Person, die den Finanzbereich, d.h. die Vereinskasse übernehmen möchte. Es braucht keine buchhalterischen Vorkenntnisse. Die Kasse ist recht einfach aufgebaut und mit einer Excel-Variante leicht zu bedienen.

Interessiert? Melde dich doch unverbindlich über unsere E-Mail-Adresse heimverein@pfadishekka.ch

Ein Mitglied des Vorstands wird dann zeitnah mit dir Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf dich!

Für den Vorstand
Ruedi Krebs v/o Hecht



SCHEKKANER*IN DES FUNKS FRÜHLING 2025

Borelio, 16



Wie lange bist du schon in der Pfadi?

Etwa fünf einhalb Jahre, ich habe bei den Pfadern gestartet.

Wie kamst du in die Pfadi?

Mein Vater war bereits in der Pfadi Schekka, durch ihn kam ich auf die Idee. Ich mag es, mit Menschen zusammen und in der Natur zu sein.

Was ist deine aktuelle Funktion in der Pfadi Schekka?

Ich bin Pio (erstes Jahr).

Wie stellst du dir deine Pfadi-Zukunft vor?

Eventuell will ich leiten, je nachdem, wie es in der Lehre läuft. Die Pfadistufe würde mich dafür am meisten interessieren.

Hast du ein Pfadi-Tipp?

Ja, immer Nastücher dabeihaben.

Was magst du an unserer Abteilung am meisten?

Die vielen Aktivitäten, die wir haben sowie das Zusammensein.

Hast du ein Lieblings-Pfadi-Spiel?

Ja, «Polnisch-Bulldogge».

Was hat dir am Jubikka am besten gefallen?

Das Feuerwerk zum Schluss.

Willst du sonst noch etwas sagen?

Pfadi ist cool und macht Spass 😊

WER WÜRD EHER? MIT SINUS UND HYÄNE



Wer würde eher...

...im Schlamm baden?



...sich im Wald verlaufen?



...ein Müesli mit Orangensaft essen?



...auf Bäume klettern?



...zwei Tage aufs Zähne putzen
verzichten?



...eine Holzflöte schnitzen können?



...ein komisches Kostüm in der
Öffentlichkeit tragen?



...performen beim Aufstellen eines
Gotthards?



...ohne Mätteli schlafen können?

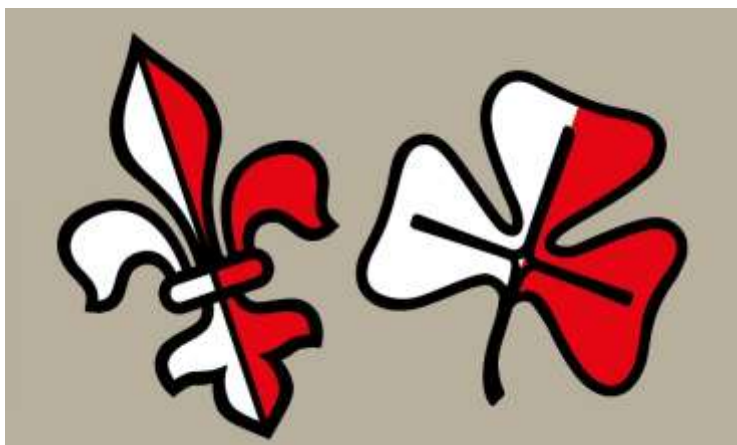


6/9 Übereinstimmungen,
herzlichen Glückwunsch 😊

PFADI-WISSEN

Die Lilie und das Kleeblatt

In der Pfadi trifft man immer wieder einmal auf diese beiden Symbole. Doch was für eine Bedeutung haben sie eigentlich? Die Lilie steht für die männlichen Pfadfinder, das Kleeblatt für die Mädchen/Frauen. Wie beim Pfadigruss werden bei beiden Symbolen durch die drei «Blätter» die Suche nach Sinn und Ziel des Lebens, die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen und eine stetige Auseinandersetzung mit sich selbst versinnbildlicht.



Ein paar typische Abkürzungen der Pfadi und ihre Erklärungen 😊:

PTA	Pfadi trotz Allem
TN	Teilnehmer
PBS	Pfadi Bewegung Schweiz
PKB	Pfadi Kanton Bern
BPMSZZ	Bleistift, Papier, Messer, Schnur, Zeitung, Zündholz
PFF	Pfadi Folks Fest (Openair besonders für Leiter, am Sonntag gibt es jedoch immer auch ein Kinderprogramm)
HeLa	Herbstlager
HPM	Heim-Putz-Morgen (nur für Leitende)
HVPS	Heimverein Pfadi Schekka

PFADI INTERNATIONAL

Postkartenaktion zum Thinking Day (Info im SARASANI Heft Nr. 63)

Die aufgeführten Länder (in Klammer Anzahl Pfadis) und ihre Verbände machten mit, bei der diesjährigen Postkartenaktion. Wir haben uns angemeldet und eine Postkarte nach München gesendet. Und auch uns hat eine Postkarte erreicht ☺. Ein Pfadi aus Wien hat einige Sätze aus seinem (Pfadi-) Leben berichtet. Es war eine lustige Erfahrung und wir haben einiges zur Pfadi in Europa gelernt. Pluto & Snoopy



Deutschland (~230'000)



Polen (~100'000)



Österreich (~85'000)



PFADFINDER
ÖSTERREICH



Schweiz (~50'000)



Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svitza



Luxemburg (~7500)



Belgien (~1000)



Liechtenstein (~850)



Pfadi Schekka – dusse deheime

Was ist der Thinking Day/ Founder's Day?

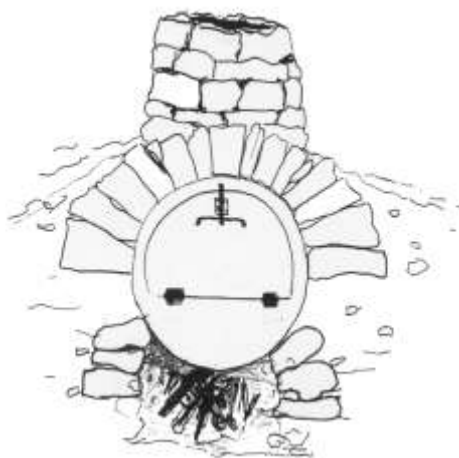
Weltweit wird am 22. Februar anlässlich des gemeinsamen Geburtstags von Olave und Robert Baden-Powell gefeiert. Bei WAGGS nennt sich dieser Tag Thinking Day und bei WOSM Founder's Day.

MEIN PFADI-MENÜ

Dampfnudeln mit Vanillesauce

Natürlich habe ich mir etwas anderes vorgestellt. Irgendwie Pasta oder so... Aber lecker war es allemal. Ich kannte das Menü noch nicht und so war ich ziemlich gespannt, als dies im Zeltlager auf dem Menüplan stand.

Und so wurde es noch in vielen Lagern & Kursen zu einem Höhepunkt. Der Bau des «Korea-Ofen»* ist aufwändig – Aber es lohnt sich! Und wenn der Ofen schon mal warm ist: Dampfnudeln zum Zmittag und Pizza zum Znacht ☺.



Gratinform 25x17 cm (kleine Form)

7 Stück

Butter für die Form

Teig:

225 g Mehl
½ TL Salz
2 EL Zucker
10 g Hefe, zerbröckelt
1 dl Milch, lauwarm
30 g Butter, flüssig
1 Ei

Guss:

1 dl Milch
1 dl Rahm
2 EL Zucker
½ Päckchen Vanillezucker

Vanillesauce:

1 EL Maisstärke
5 dl Milch
1 dl Rahm
3-4 EL Zucker
2 Eier
1 Vanillestängel, ausgeschabtes Mark und Stängel

Teig: Mehl, Salz und Zucker mischen, eine Mulde formen. Hefe in wenig Milch auflösen, mit restlicher Milch, Butter und Ei in die Mulde giessen. Zu einem Teig verrühren. Teig kneten, bis er glatt ist und Blasen wirft. Zugedeckt bei Raumtemperatur aufs Doppelte aufgehen lassen.

Guss: Alle Zutaten verrühren. Die Hälfte davon in die ausgebutterte Form füllen. 7 Kugeln formen, in den Guss legen. Zugedeckt 20-30 Minuten aufgehen lassen.

Im unteren Teil des auf 200°C vorgeheizten Ofens 30-35 Minuten backen.

Gebäckstücke mit einer Gabel leicht auseinanderziehen, restlichen Guss dazwischen giessen. 5 Minuten fertig backen.

Vanillesauce: Maisstärke mit wenig Milch anrühren, restliche Milch und übrige Zutaten beifügen, verrühren. Unter ständigem Rühren mit dem Schwingbesen bis vors Kochen bringen. Sofort durch ein Sieb in eine Schüssel giessen und unter mehrmaligem Rühren auskühlen lassen.

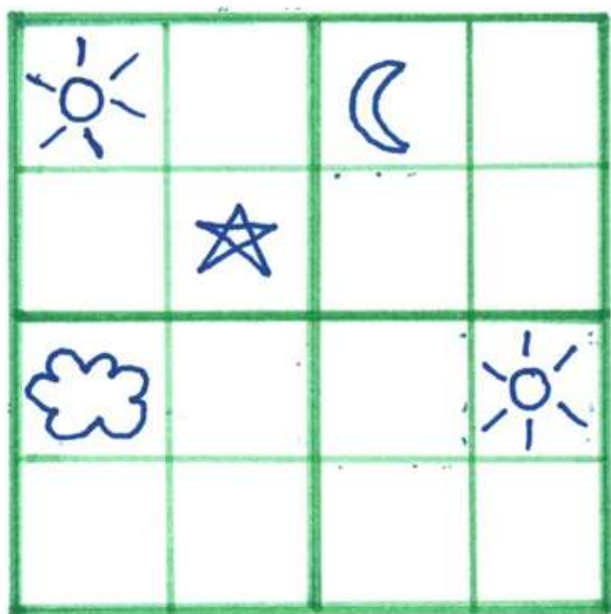
Dampfnudeln mit Vanillesauce servieren.

Quelle und Link: <https://www.swissmilk.ch>

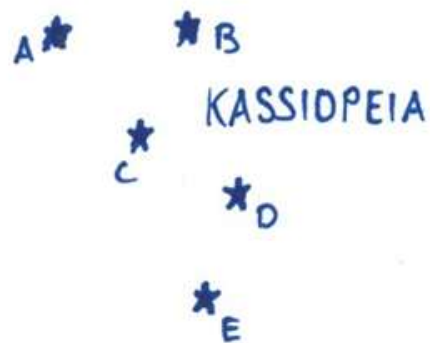
* Zur Not kann man es auch in einem Haushalts-Ofen zubereiten...



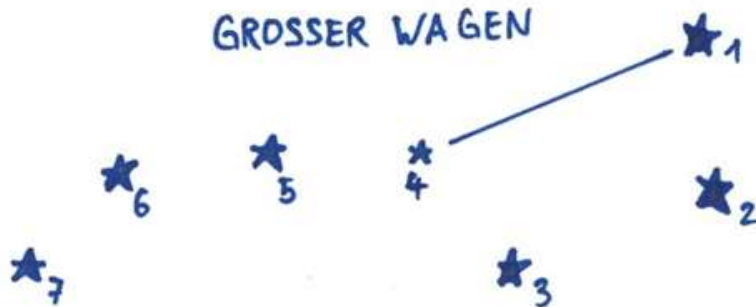
QUIZ



① Sterne zeichnen



GROSSER WAGEN





Male die Felder aus

| BLAU ●
 x GRÜN ●
 • ORANGE ●

X	I	O	S	U	J	H	A	W	B	Suche die 12 Wörter
B	S	M	E	S	S	E	R	W	S	SCHNUR
E	C	P	I	C	M	M	E	Ö	T	SEIL
R	H	I	L	H	F	D	U	L	X	KNOTEN
K	N	O	T	E	N	G	E	F	Z	SCHEKKA
S	U	S	N	K	L	Z	F	E	C	LAGER
A	R	V	P	K	B	I	B	E	R	ZELT
M	T	Q	L	A	G	E	R	H	K	WÖLFE

Unter allen bis zum Pfi-La eingereichten Lösungen werden Preise
 verlost → snoopy@pfadischekka.ch

Ein grosses Merci an Diego, Pluto & Snoopy für die tollen Rätsel 😊

Leitenden-Weekend 2024

Im November hat wieder unser jährliches Leitenden-Weekend stattgefunden.

Ganz nach dem Motto - Zusammenkommen, austauschen, neues lernen, rückmelden, Spass haben, lachen, Danke sagen und geniessen – haben wir unser Programm gestaltet. Ein grosses M-E-R-C-I an den Schekkarat für die Organisation, das Kochen und das tolle Abend-programm, wir alle haben das Wochenende sehr toll in Erinnerung!

Hier ein paar Einblicke:

Übers Basteln der Weihnachtskarten wird jedes Jahr gemeckert, trotzdem halfen alle mit und insgeheim macht es schon auch ein bisschen Spass 😊



Nach dem Bastelspass und spannendem Austausch gab es ein wohlverdientes Abendessen.

Mit Feuer darf man ja eigentlich nicht spielen! So zumindest hat es jeder und jede von uns schon als Wölflin gelernt. Am Abend des Leitenden-Weekend haben wir Instruktionen vom Team „Feuerblume“ bekommen. Mit deren Material und Unterstützung durften wir unsere eigene Feuershow auf die Beine stellen und einander vorführen.



Leitersituation ab Sommer 2025



Verabschiedung Balaja

Liebe Balaja

Drei Jahre lang standest du der Pfadi Schekka als Abteilungsleiterin tatkräftig zur Seite. Vorher hast du Wölflis wie auch Pios spannende, tolle Aktivitäten und Lager geboten. Wir danken dir für dein vieljähriges Engagement in unserer Abteilung und dass du während deiner Zeit als Abteilungsleiterin so gut geschaut hast, dass alles im Lot ist 😊.

Du wirst der Abteilung fehlen. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft!

M-E-R-C-I, merci-merci-merci für alles !



AGENDA

Was	Wann	Wer
Spaghettiplausch Piostufe	4. Mai	Alle
Exer-Weekend	10./11. Mai	Pfadistufe
Flicktag Mattstetten	17. Mai	Leitende
Wolfsstufentreff	24. Mai	Wolfsstufe
Pfadistufentreff	24.-25. Mai	Pfadistufe
Tag der guten Tat	24. Mai	-
Pfingstlager	7.-9. Juni	Wolf- und Pfadistufe
Schekkageburi	20. Juni	Leitende, Rover, Ehemalige
Sommerlager	7.-13. Juli 5./7.-18. Juli	Wolfsstufe Pfadistufe
AR- & Abteilungshöck	10. August	AR, Leitende
Übertritt/Elternsamstag/ Schekka-Märit	16. August	Alle
Schnuppernami	23. August	Alle

Der Jahresplan ist auf der Homepage www.pfadischekka.ch unter Downloads zu finden.



«Wenn ich gewusst hätte, dass keiner von euch ein Fahrrad besitzt, hätte ich niemals eine Rad-Tour vorgeschlagen!»

